

## TOP 7 Vorstellung des RL-Entwurfes „Förderung innovativer Güterverkehr“

### Stand

- Richtlinienentwurf wie vorgelegt
- formelles Mitzeichnungsverfahren (MF, Staatskanzlei) abgeschlossen
- Verbandsanhörung (AGKSV, BöB) und Vorabbeteiligung LRH abgeschlossen

### Richtlinienverantwortlicher

Ralf Gieseke, MW Ref. 40

[ralf.gieseke@mw.niedersachsen.de](mailto:ralf.gieseke@mw.niedersachsen.de)

- 7810

## Ziel der Förderung

- Weiterentwicklung und Modernisierung der intermodalen Logistikknoten Güterverkehrszentren (GVZ) und Binnenhäfen ( *9 GVZ und rd. 20 Binnenhäfen*)
- Ansiedlung und Stärkung von innovativen KMU der Transport- und Logistikbranche in diesen Logistikknoten

# Änderungen gegenüber der letzten Förderperiode

- geringfügige Änderungen der Fördergegenstände
  
- Änderung des Ziels der Förderung
  - bisher: Reduzierung der CO<sub>2</sub>-Emmisionen durch Verlagerung der Transporte auf die Wasserstraße und Schiene
  - neu: Stärkung innovativer KMU der Transport- und Logistikbranche in den GVZ und Binnenhäfen

## Was wird gefördert?

- **Infrastruktureller Ausbau der GVZ und Binnenhäfen**
  - Erschließung, Verkehrsanbindungen, Flächenherrichtung
- **Neue Umschlags- und Transporttechnologien in GVZ und Binnenhäfen**
  - Intelligente Steuerungselemente zur optimalen Auslastung der Infra- und Suprastruktur
  - effiziente Umschlagsanlagen und Flurfahrzeuge
- **Begleitende Logistikkonzepte, Studien etc.**
  - zur ressourcenschonenden Nutzung der Verkehrsinfra- und Suprastruktur
  - zur besseren Vernetzung der Verkehrsträger

## Wer wird gefördert?

- Entwickler und / oder Betreiber von GVZ und Binnenhäfen
- Unternehmen, Forschungs- und Beratungsunternehmen, landesweite oder regionale Logistiknetzwerke

## Art und Umfang, Höhe der Zuwendung

- Nicht rückzahlbarer Zuschuss
- EFRE-Mittel max. 60% (ÜR) bzw. 40% (SER)

## Fördervoraussetzungen

- Vorhaben müssen mit den einschlägigen strategischen Entwicklungskonzepten des Landes (KV- / GVZ-Konzept, Hafenkonzept) im Einklang stehen

# Projektauswahl und Entscheidung

- Projektauswahl und Entscheidung durch die NBank
- Laufende Antragsstellung, kein Stichtag
- Erfüllen von definierten richtlinienspezifischen Qualitätskriterien
- Erreichen einer vorgebenden Mindestpunktzahl anhand eines Scorings

# Auswahlverfahren / Scoring

## **Richtlinienspezifische fachliche Kriterien (min. 40 P. / max. 70 P)**

- Beitrag zu einem nachhaltigen, umweltfreundlichen und effizienten Güterverkehr durch infrastrukturelle oder technologische Modernisierung der GVZ und Binnenhäfen (max. 40 P)

Verlagerung auf CO2-arme Verkehrsträger oder effizienter Güterverkehr durch Ansiedlung oder Stärkung innovativer KMU

- durch Infrastrukturausbau,
  - technologische Modernisierung der Transport- und Umschlagstechnologien oder
  - Konzepte, Studien und Pilotprojekte zur effizienten Gestaltung des Güterverkehrs
- 
- Beitrag zur Erhöhung der Wettbewerbsfähigkeit von innovativen KMU der Transport- und Logistikwirtschaft (max. 15 P)
    - Steigerung des Umsatzes / der Mitarbeiterzahl durch Ausweitung vorhandener oder neuer Geschäftsfelder
  - Anzahl von neuen oder gestärkten KMU in GVZ und Binnenhäfen (max. 15 P)
    - mind. ein neues oder gestärktes KMU

# Auswahlverfahren / Scoring

## **Querschnittsziele** (min. 20 P. / max. 30 P)

- Gleichstellung (max. 5 P)
  - Entgeltgleichheit befördern, Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Chancengleichheit und Diskriminierung (max. 5 P)
  - Barrierefreie Zugänge, Integration von Menschen mit Zuwanderungsgeschichte
- Nachhaltige Entwicklung (max. 15 P)
  - Beitrag zur Anpassung an den Klimawandel, Einsparung von CO2-Emissionen, Reduzierung des Einsatzes von Primarrohstoffen
- Gute Arbeit (max. 5 P)
  - Mitbestimmungsmöglichkeiten, Gesundheitsvorsorge